

Der Tagesspiegel Nr. 18658 VOM 14.11.2004 SEITE 030**Medien****Berlin von Werbehauptstadt weit entfernt**

Zwar ist Berlin in den letzten Jahren zu einem wichtigen Werbe- und PR-Standort geworden. Doch den prophezeiten Sprung zur "Werbehauptstadt" hat der Standort nicht geschafft. Von den 100 umsatzstärksten Werbe-Unternehmen in Deutschland, wie sie vom Gesamtverband Kommunikationsagenturen (GWA) gelistet sind, haben nur zwei ihren Hauptsitz in Berlin: Scholz & Friends und Media Consulta Deutschland. Auf eine Niederlassung in der Hauptstadt möchte aber kaum eine große Agentur verzichten.

"Berlin ist frecher und innovativer", sagt Frank Lotze, Geschäftsführer der Berlin-Dependance von Jung von Matt, die die Zahl ihrer Mitarbeiter von 18 auf 30 erweitern konnte. Berlin biete mehr Inspirationsquellen und habe viele junge Talente. "Wir sind wegen der kreativen Köpfe nach Berlin gegangen - nicht wegen der Kunden", sagt Lotze und verweist damit auf ein Problem, mit dem die Hauptstadt alle Werber konfrontiert: "Der Mangel an Kunden mit Sitz in der Stadt macht Berlin härter als andere Standorte", so Lotze. Berliner Agenturen akquirieren ihre Aufträge nach Angaben der Industrie- und Handelskammer hauptsächlich außerhalb der Region.

Viele der in den letzten Jahren neu hinzugezogenen oder gegründeten Agenturen überlebten darum nicht. "Alle, die mit zu großem Optimismus antraten, sind heute weg", so Lotze: "Im Jahr 2000, als die PR- und Werbebranche Rekordumsätze erzielte, war "Berlin geprägt von einer überzogenen Euphorie". In irrsinnigem Tempo seien Agenturen entstanden und verschwunden. "Der Berlin-Hype war nach fünf Jahren vorüber", so Bent Rosinski, Geschäftsführer von Jung von Matt in Hamburg.

"Diejenigen, die nach dieser Bereinigungsphase noch übrig geblieben sind, können sich nun auf eine große Zukunft freuen", hofft Lotze, der die Talsohle erreicht sieht. Vor allem Niederlassungen renommierter Agenturen mit einem bundesweiten Netzwerk im Hintergrund expandieren derzeit stark. In acht bis zehn Jahren könne Berlin mit Hamburg konkurrieren, sagt Lotze. Annika Müller

Müller, Annika

Quelle: Der Tagesspiegel Nr. 18658 VOM 14.11.2004 SEITE 030
Ressort: Medien
Land: Berlin C4EUGE
Dokumentnummer: 200411141476489

Dauerhafte Adresse des Dokuments: <http://www.wiso-net.de/webcgi?START=>

A60&DOKV_DB=TSP&DOKV_NO=200411141476489&DOKV_HS=0&PP=1

Alle Rechte vorbehalten: (c) Verlag Der Tagesspiegel GmbH